

## Antrag

auf Übernahme von Schülerfahrtkosten durch den Landkreis Mainz-Bingen bei der Beförderung im öffentlichen Linienverkehr für Schüler der

### **Berufsbildenden Schule Ingelheim Berufsvorbereitungsjahr- BVJ -**

Eingangstempel Kreisverwaltung:

**- Antrag bitte in Druckbuchstaben ausfüllen! -**

**1. Angaben über die Schülerin / den Schüler, für den die Fahrtkostenübernahme beantragt wird:**

1.1 Familienname: \_\_\_\_\_ Feld 4

1.2 Vorname: \_\_\_\_\_

1.3 Geburtstag: \_\_\_\_\_  männlich  weiblich

1.4 Eltern oder sonstige Personensorgeberechtigte: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tel.-Nr. tagsüber: \_\_\_\_\_

Familien- und Vorname (**Mutter**)

\_\_\_\_\_ Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Familien- und Vorname (**Vater**)

\_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort

1.5 Wohnt die Schülerin / der Schüler während der Ausbildung bei seinen Eltern oder einem Elternteil?  
Ja  Nein  falls nein, wo? \_\_\_\_\_

1.6 Ist im Laufe des Schuljahres ein Wohnsitzwechsel beabsichtigt?  
Ja  Nein  falls ja, ab wann? \_\_\_\_\_

Schulstempel:

**2. Angaben über den Schulbesuch:**

2.1 Name und Schulort der zuvor besuchten Schule: \_\_\_\_\_

2.2 Ab welchem Datum wird das BVJ erstmals besucht? \_\_\_\_\_

**3. Benutzte öffentliche Verkehrsmittel:**

Bundesbahn - Schiene  **ORN - Bus**

Städt. Verkehrsbetriebe

sonstige Verkehrsmittel  Welches? \_\_\_\_\_

**4. Fahrstrecke:**

Anzugeben ist der Ort (Haltestelle, Bahnhof) des Einstiegs und des Ausstiegs, falls zutreffend auch die benutzte Streckenführung ("über").

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

über \_\_\_\_\_

**5. Erklärung:**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben einen neuen Antrag zu stellen und die nicht mehr benötigten Fahrkarten an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zurückzugeben, sowie bei Nichtrückgabe dem Landkreis Mainz-Bingen den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können, zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Fahrtkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen, oder für den Fall, dass die besondere Gefährlichkeit des Schulweges entfällt, oder nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrtkostenübernahme zu versagen. Dies gilt auch, wenn die besondere Gefährlichkeit des Schulweges aufgrund des höheren Lebensalters der Schülerin / des Schülers nicht mehr gegeben ist.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die Angaben im Antrag nach § 67 Schulgesetz gespeichert werden, solange sie für die Fahrtkostenübernahme benötigt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Schülers  
(Vor- und Familienname)

**Nicht vom Antragsteller auszufüllen!**

Geprüft: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gültig ab: \_\_\_\_\_

Erfasst: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_